

72. Tagung der Kammerversammlung
13. November 2024

Beschlussvorlage Nr. 9

Zu TOP: 2.

Betrifft: Ressourcenschonende Maßnahmen

Einreicher: Dr. med. Torben Ostendorf, Mandatsträger
Dr. med. Thomas Lipp, Mandatsträger

Aufwendungen: ./.
Höhe der Aufwendungen: ./.
im Wirtschaftsplan enthalten: ./.

DIE KAMMERVERSAMMLUNG MÖGE DIE FOLGENDE BESCHLUSSVORLAGE BESCHLIEßEN.

Die Kammerversammlung fordert den Gesetzgeber auf, wesentliche Grundlagen für das Erreichen der Klimaneutralität im Gesundheitswesen zu schaffen, insbesondere:

1. Einführung eines digitalen „Produktpasses“, um Transparenz zu schaffen und Ressourcen zu schonen. Einpreisung tatsächlicher umweltbezogener Kosten, um nachhaltige Produkte attraktiver zu gestalten.
2. Hygieneanforderungen auf Sinnhaftigkeit und Praktikabilität überprüfen, damit durch überzogene Maximalforderungen nicht sinnvolle Produkte und Prozesse verhindert werden. Die aktuellen Hygieneanforderungen sind oft veraltet und sind insbesondere für den stationären bzw. chirurgischen Sektor ausgelegt, also maximiert. Hier sollte es differenzierte Standards geben für stationäres, facharztspezifisches Handeln.
3. Verlängerung der Lebens- und Nutzungsdauer von Medizinprodukten, etwa durch erleichterte Reparaturbedingungen oder verbesserten Materialeinsatz von/bei Medizinprodukten.

Begründung

Der Klimapakt des BMG und der Spitzenorganisationen im Gesundheitswesen (Dez. 2022) erfordert endlich konkrete Maßnahmen.

Dresden, 13. November 2024

Erik Bodendieck
Präsident

Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud
Schriftführer

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen: Ja: 77

Nein: 5

Enthaltungen: 11